

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 91/155 (REACH)

Cimco-Werkzeugfabrik
Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

Druckdatum : 24.02.2003

Seite 1 bis 3

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Handelsname Elektriakerlot Art.-Nr. 150052 / 150054 / 150056 / 150058 / 150060 / 150062
150064 / 150066 / 150068 / 150074 / 150076 / 150078
150080 / 150082

Hersteller / Lieferant Cimco Werkzeugfabrik Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG
Hohenhagener Straße 1 - 5
D-42855 Remscheid
+49 (0) 21913718-01 Fax: +49 (0) 21913718-86

Auskunftgebender Bereich Herr Rüdiger Berges Durchwahl: -40
info@cimco.de www.cimco.de

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Keine Zubereitung im Sinne der GestoffV., jedoch 7-15 beachten.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe: Legierung aus Zinn und Blei, enthält Flussmittel bis zu 3,5% natürliche Harze
(halogen-aktiviert)

Gehalt CAS-Nr.	Symbole	R-Sätze	Stoff
<40%	7439-92-1		Blei
<60%	7440-31-5		Zinn
<3,5%	8050-09-7	Xi	43 Colophonium

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Arzthilfe. Ggf. Atemspende. Helfer auf Selbstschutz achten.

(bei Unfällen)

Nach einatmen: Frischluft, ggf. Arzthilfe.

Nach Hautkontakt: Nach Kontakt mit flüssigem Lot, sofort mit fließendem kalten Wasser kühlen. Arzthilfe.

Nach Augenkontakt: Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen). Augenarzt.

Nach Verschlucken: Arzthilfe

Hinweise für den Arzt

Behandlung: Symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel: Umgebungsbrand mit den geeigneten Löschmitteln bekämpfen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
Umluftabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Cimco-Werkzeugfabrik
Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

Druckdatum : 24.02.2003

Seite 2 bis 3

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Verfahren zur Reinigung: Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweis sicherer Umgang: Absaugung erforderlich, wenn Dämpfe (Lötrauch) entstehen.
Brandklasse:
Anforderungen an Lagerräume Und Behälter: Lagerräume trocken halten.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Absaugung erforderlich, wenn Dämpfe (Lötrauch) oder Stäube entstehen. Falls dies nicht ausreicht, um die Schadstoffkonzentrationen unter den Luftgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät eingesetzt werden.

Bestandteile mit arbeitsbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

BAT-Wert: Bleikonzentration Vollblut 700µl/l, bei Frauen unter 45 Jahren 300µl/l

Gesundheitliche Gefahren am Arbeitsplatz

Spitzenbegrenzungskategorie:--

MAK-Werte der Inhaltsstoffe aus Kapitel 2

Stoffbezeichnung	CAS-Nr	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Fasem/m ³	ART
Blei	7439-92-1		0,1		MAK (DFG)
Zinn	7440-31-5		2		MAK (NL)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Hygienemaßnahmen treffen. Direkten Kontakt mit Auge, Haut oder Kleidung Vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Partikelfilter falls erforderlich
Handschutz: Handschuhe falls erforderlich
Augenschutz: Schutzbrille
Körperschutz:

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild: Form: fest Farbe: metallisch - glänzend Geruch: geruchlos

Flammpunkt (cc): bei n.a. °C
Flammpunkt (oc): bei n.a. °C
Zündtemperatur: bei n.a. °C
Dichte: bei °C 7-9 g/ml
Siedepunkt: Blei bei 1013 mbar 1730- °C
Schmelztemperatur: bei 183-190 °C (Bei Legierung s. Punkt 1)
Geruchsschwelle: geruchlos mg/m³

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reagiert heftig mit: Starken Oxidationsmitteln, unter Umständen Entstehung von Bleioxid möglich.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Cimco-Werkzeugfabrik
Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

Druckdatum : 24.02.2003

Seite 3 bis 3

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akkute Toxizität (bezogen auf Blei)

Art	Werte in mg/Kg	Verabreichungsform	Spezies
LD.LO	160	oral	Taube
LD.LO	1000	ip	Ratte
LD.LO (oral, Taube): 160 mg/kg; TD.LO (Oral, Frau): 450 mg/kg (Nervenschäden);			
LD.LO (ip.,Ratte): 100 mg/kg; TC.LO (inhalt., Mensch): 10 mg/kg ³ (Darmbeschwerden);			

Humantoxikologische Daten (bezogen auf Blei)

Art	Wert	Verabreichungsform	Expositionsdauer	Endpunkt der tox. Wirkung
TD.LO	450 mg/kg	oral		Nervenschäden
TD.LO	0,01 mg/l	inhal.		Darmbeschwerden

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Blei- und Bleiverbindungen sind biologisch nicht abbaubar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel:	Für die Einstufung des Abfalls nach dem EAK ist der Abfallerzeuger selbst Verantwortlich. Empfohlen wird die EAK-Nr.: 120104
Entsorgungshinweis:	Stannol - Recyclinginformation bei Bedarf anfordern.
Produkt:	Der Wiederaufarbeitung zuführen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport GGVs/ADR/RID:	kein Gefahrgut
------------------------------------	----------------

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Einstufung nach EG-Richtlinien Und GefstoffsV:	Kein Gefahrstoff im Sinne der geltenden Vorschriften
Sonderkennzeichnung nach: Störfallverordnung	entfällt von Jahr 2000 Anhang I Nr.: - Mengenschwelle Spalte 4: - Mengenschwelle Spalte 5:-
Einstufung nach TA Luft:	staubförmige anorganische Stoffe Klasse III: Max. zulässige Emission 5 mg/m ³ (Massenstrom >= 25 g/h)

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Informationen:
Siehe TRGS 505 „Blei und bleihaltige“ Gefahrstoffe